

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 5. Sitzung vom 26. Oktober 2023

Traktanden Nr. 227
Registratur Nr. 20.2.00
Axioma Nr. 9065

Ostermundigen, 19. September 2023 / LauTho



Finanzplan und Investitionsprogramm 2024 bis 2030; Genehmigung

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Allgemeines

Der vorliegende Finanzplan ist geprägt von grossen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation, der Zinsen und anderer Faktoren. Als Grundlage dient das Budget 2024. Die vorliegende Fassung des Finanzplans 2024-2030 berücksichtigt die Vorgaben des Kantons Bern, die Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe KPG und verschiedene weitere Quelle, z.B. das SECO – Staatssekretariat für Wirtschaft, die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich etc.

Das Investitionsprogramm 2024-2030 umfasst alle Investitionen, die bis 2030 mit einer hohen Wahrscheinlichkeit umgesetzt werden.

Gemeindesteueranlage

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.69	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.69

Da der Jahresabschluss 2022 besser als budgetiert ausfiel, wird die Gemeindesteueranlage 2024 entgegen dem Finanzplan 2023-2030 nicht geändert (siehe Jahresrechnung 2022). Entsprechend soll sie aber auch erst ein Jahr später, d.h. 2030, wieder gesenkt werden. Aufgrund des Jahresabschlusses 2023 und des neuen Finanzplans wird im nächsten Jahr erneut geprüft, ob eine Steuererhöhung notwendig ist.

Entwicklung Konsumentenpreise

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.8%	1.5%	1.5%	1.3%	1.3%	1%	1%

Ein Rückgang der Inflation in der Schweiz ist aktuell erkennbar. Die Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie eine mögliche weltweite Rezession dürften in den kommenden Jahren zu einer weiteren Abnahme der Teuerung führen.

Wirtschaftswachstum

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.8%	1.8%	1.8%

Die Expertengruppe des SECO erwartet für 2024 ein durchschnittliches Wachstum von 1.5%. In den nachfolgenden Jahren wird von einer stabilen Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgegangen.

Fremdkapitalzinsen

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.0%	1.75%	1.75%	1.75%	1.5%	1.5%	1.5%

Da die Massnahmen der SNB sowie die Abkühlung der Konjunktur zu einem Rückgang der Teuerung führen, wird von stabilen Zinsen ausgegangen. Als Gemeinde profitiert Ostermundigen von günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten, die dem allgemeinen Publikum nicht offenstehen. Deshalb können bestehende Darlehen günstiger refinanziert werden, was den

Finanzaufwand senkt. Das Wegfallen der Negativzinsen wirkt sich ebenfalls günstig auf die Finanzierungskosten der Gemeinde aus.

Mehrwertabschöpfungen (netto nach Abzug Kantonsanteil)

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Total
4'779'000	3'600'000	0	0	5'670'000	4'887'000	0	18'936'000

Gemäss aktuellen Schätzungen zur Umsetzung von O'mundo werden im Finanzplanungszeitraum bedeutende Erträge aus Mehrwertabschöpfungen zugunsten der Gemeinde anfallen. Durch diesen Mittelzufluss sinkt der Fremdkapitalbedarf, was die Finanzierungskosten senkt.

Realisierungsfaktor Investitionen

Im Finanzplan wird im Allgemeinen Haushalt mit einer jährlichen Realisierungsquote der geplanten Investitionen von 60% gerechnet. Dieser Realisierungsfaktor mag auf den ersten Blick tief erscheinen. Der Realisierungsfaktor sagt allerdings nicht aus, dass nur 60% einer Investition umgesetzt werden, sondern dass jedes Jahr 60% der (Rest-)Investition getätigt werden, bis der Gesamtbetrag erreicht ist. Eine Überprüfung der konkreten Auswirkungen ergibt folgendes Bild:

Modellierung budgetierte Investition und Umsetzungsgrad

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Budgetiert	100.0	40.0	16.0	6.4	2.6	1.0	0.4	0.2
Umgesetzt	60.0	24.0	9.6	3.8	1.5	0.6	0.2	0.1
Verbleibend	40.0	16.0	6.4	2.6	1.0	0.4	0.2	0.1
Umsetzungsgrad	60%							

Die Modellrechnung zeigt, dass eine Investition, die für 2023 budgetiert wurde und von der jährlich 60% des unrealisierten Investitionsvolumens fertiggestellt werden, bereits nach 2 Jahren eine Realisierung von 84% aufweist (60% + 24%) und nach 5 Jahren faktisch abgeschlossen ist (mathematisch verbleibt nach dieser Zeit noch 1.0% des ursprünglichen Investitionsvolumens).

Gemäss Finanzstrategie wird eine jährliche Realisierungsquote von 75% angestrebt. Sowohl der Blick in die Vergangenheit der Gemeinde Ostermundigen wie auch der Vergleich mit anderen Gemeinden der Region Bern zeigen, dass der jährliche durchschnittliche Realisierungsgrad der im Folgejahr budgetierten Investitionen bei ca. 50-60% liegt. Externe Faktoren, z.B. rechtliche Prozesse, Bewilligungsverfahren, Lieferengpässe, Preissteigerungen etc. welche unabhängig von der internen Priorisierung nicht von der Gemeinde beeinflusst werden können, lassen in den kommenden Jahren keine wesentliche Erhöhung der Realisierungsquote erwarten. Dies umso mehr, als die budgetierten Investitionen 2024 ca. 270% höher liegen als die realisierten Investitionen im Jahr 2022. Ein Umsetzungsgrad von 60% erscheint demzufolge realistisch.

Berücksichtigung Schülerentwicklung in der Investitionsplanung

Die aktuelle Investitionsplanung berücksichtigt das Wachstum der Bevölkerung und der entsprechenden Schülerzahlen gemäss Bericht Infraconsult vom 13. Juni 2019 und gemäss O'mundo nach dem heutigen Kenntnisstand. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der Schulraumplanung Reserven in Bezug auf die durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse und die Klassenzimmer im Schulhaus Rothaus eingebaut. Soweit die Bevölkerungsentwick-

lung im Rahmen der Planung und den zugrunde liegenden Statistiken verläuft, werden die geplanten Investitionen den Bedarf nach Schulraum im Finanzplanungszeitraum decken. Ob eine Anpassung der Schulraum- bzw. Investitionsplanung notwendig ist, wird periodisch überprüft. Momentan ist dies nicht der Fall.

Korrekturfaktor

In den vergangenen Jahren schloss die Jahresrechnung der Gemeinde Ostermundigen jeweils besser ab, als budgetiert. Um die Planungsgenauigkeit zu verbessern, enthält der Finanzplan deshalb wie in den Vorjahren eine Korrekturposition des Sachaufwandes von CHF 1 Mio. pro Jahr.

Kennzahlen Finanzstrategie 2030

Zielgrösse	Ziel	Interventionsgrenzen	2030	Beurteilung
Bilanzüberschuss	2 Steueranlagezehntel oder CHF 6 Mio.	CHF 0	CHF -3.9 Mio.	
Bruttoverschuldungsanteil	80%	100%	85.7%	
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'000	CHF 4'000	CHF 3'223	
Steueranlage	1.69	1.74	1.69	

Die Kennzahlen der Finanzstrategie werden gemäss Finanzplan zum grössten Teil eingehalten. Der Bilanzüberschuss wandelt sich im Planungszeitraum allerdings voraussichtlich ab 2028 zu einem Bilanzdefizit. Eine genaue Prognose der finanziellen Entwicklung in den kommenden sieben Jahre ist nicht möglich. Tendenziell ist davon auszugehen, dass das Ziel eines positiven Bilanzüberschusses ohne Korrekturmassnahmen nicht erreicht werden kann. Die übrigen Kennzahlen bewegen sich, trotz erwarteter Verschlechterung, im grünen Bereich.

Durch das hohe Investitionsvolumen müssen in den kommenden Jahren zusätzliche Darlehen aufgenommen werden, was die Nettoschuld pro Einwohner erhöht. Glücklicherweise konnten zwischen 2018 und 2022 Schulden von insgesamt CHF 20 Mio. zurückgezahlt werden, was die Auswirkungen der Neuverschuldung mildert.

Die **Finanzkommission** hat den Finanzplan und Investitionsprogramm 2024-2030 an ihrer Sitzung vom 11. September 2023 genehmigt.

1.2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen:

1. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm 2024-2030 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

1 Finanzplan 2024-2030

Aufschaltung Homepage:

- Beschreibungen Investitionsvorhaben